

TECHNISCHER BERICHT 366-0403-17-WIRD-TB

Hersteller: AD VIMOTION GmbH 401537
72669 Unterensingen
Art: Sonderrad 9 J X 20 H2
Typ: OXMP2 20X9J

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 02.03.2018 - 28.03.2018.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausbez.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig.Datum
108563435	108/5	35	63,4	715	2361		0218
108563435	108/5	35	63,4	780	2250	16,0	0218
112566635	112/5	35	66,5	740	2275		0218
112566635	112/5	35	66,5	780	2250		0218
112566645	112/5	45	66,5	780	2250	15,7	0218
1143566135	114,3/5	35	66,1	720	2330		
1143567135	114,3/5	35	67,1	740	2275		
1143564135	114,3/5	35	64,1	780	2250	16,2	0218
1143560135	114,3/5	35	60,1	780	2250	16,2	0218
1143567135	114,3/5	35	67,1	780	2250	16,2	0218
1143566135	114,3/5	35	66,1	780	2250	16,2	0218
120572632	120/5	32	72,6	780	2250	16,2	0218
120574132	120/5	32	74,1	870	2275	16,2	0218
130571642	130/5	42	71,6	780	2250	15,8	0218

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : AD VIMOTION GmbH
:
: 72669 Unterensingen
Handelsmarke : AD VIMOTION GmbH
Radtyp : OXMP2 20X9J
Dimension : 9 J X 20 H2

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 1143566135:

: Außenseite : Innenseite
Hersteller : -- : AD Vimotio

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
 Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXMP2 20X9J
 Stand: 04.04.2018

Radtyp	: --	: OXMP2 20X9J
Radausführung	: --	: OXMP2 ET42 5x130
Radgröße	: --	: 20X9J
Einpreßtiefe	: --	: ET42
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 02.18

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Radlast in kg	Abroll- umfang in mm	gültig ab Datum	Anzugs- moment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%	Prüfungs- status
108/5	35	63,4	715	2361	02/18		5238	Abgeleitet
108/5	35	63,4	780	2250	02/18	150	5466	Geprüft
112/5	35	66,5	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
112/5	35	66,5	740	2275	02/18		5238	Abgeleitet
112/5	45	66,5	780	2250	02/18	150	5619	Geprüft
114,3/5	35	64,1	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
114,3/5	35	60,1	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	720	2330			5211	Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	740	2275			5238	Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
120/5	32	74,1	870	2275	02/18		6107	Abgeleitet
120/5	32	72,6	780	2250	02/18	150	5421	Geprüft
130/5	42	71,6	780	2250	02/18	150	5574	Geprüft

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafräder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	Einpreß-tiefe in mm	Mitten-loch in mm	Rad-last in kg	Abroll-umfang in mm	gültig ab Datum	Strecke in km	Last in kg	Reifen-druck in bar	Reifen	Prüfungs-status
108/5	35	63,4	715	2361	02/18					Abgeleitet
108/5	35	63,4	780	2250	02/18					Abgeleitet
112/5	35	66,5	780	2250	02/18					Abgeleitet
112/5	35	66,5	740	2275	02/18					Abgeleitet
112/5	45	66,5	780	2250	02/18					Abgeleitet
114,3/5	35	60,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
114,3/5	35	64,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	720	2330						Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	740	2275						Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
120/5	32	72,6	780	2250	02/18					Abgeleitet
130/5	42	71,6	780	2250	02/18	2000	1950	4,5	325/50R20	2x Geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	Einpreß-tiefe in mm	Mitten-loch in mm	Rad-last in kg	Abroll-umfang in mm	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen-fülldruck in bar	Prüfungs-status
108/5	35	63,4	715	2361	02/18				Abgeleitet
108/5	35	63,4	780	2250	02/18	225/35R20	648	2	Geprüft
112/5	35	66,5	780	2250	02/18				Abgeleitet
112/5	35	66,5	740	2275	02/18				Abgeleitet
112/5	45	66,5	780	2250	02/18	225/35R20	648	2	Geprüft
114,3/5	35	64,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
114,3/5	35	60,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	720	2330					Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	740	2275					Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
120/5	32	74,1	870	2275	02/18				Abgeleitet
120/5	32	72,6	780	2250	02/18				Abgeleitet
130/5	42	71,6	780	2250	02/18	225/35R20	648	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:**V.1. Technische Unterlagen:**

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Rad-Zeichnungs-Nr.	Datum	Änderung / Datum
OXMP2 0920	20.09.17	/

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenreifrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 04.04.2018
HOT